

Sinfonietta begeisterte

Streicher der Musikschule gaben außergewöhnliches Konzert

sz **Altenkirchen/Wissen.** Was als kurzweilige Musikstunde angekündigt war, entpuppte sich als ein beeindruckendes Konzert der Westerwälder Sinfonietta, des Streichorchesters der Musikschule des Kreises Altenkirchen unter Leitung von Franz Solbach. Mit einem für die Region sehr außergewöhnlichen Programm begeisterten die Musikerinnen und Musiker das Publikum bei zwei Konzerten in Altenkirchen (Saal der Kreisverwaltung) und Wissen (Aula der Wilhelm-Busch-Schule).

Gleich zu Beginn überraschte das Ensemble mit der dreisätzigen Sinfonie von Franz Xaver Richter, der im 18. Jahrhundert ein bedeutender Vertreter der Mannheimer Schule war. Ein schwieriges Stück, bei dem die Violinen gefordert waren. Für viele Zuhörer war das Concertino für Klavier und Streichorchester von Walter Leigh Höhepunkt des Konzerts.

Sonja Brandt, viele Jahre als Klavier- und Schlagzeuglehrerin an der Musikschule tätig, überzeugte als Solistin. Sie interpretierte das Konzert des Hindemith-Schülers sehr sicher und ein-

drucksvoll. Ihre Berufsausbildung als Schlagzeugin zeichnete in manchen Solopassagen eine besondere Handschrift in ihrer virtuosens Interpretation.

Gefällig und leicht kam die zweite Serenade von Robert Volkmann daher. Die oft tanzenden Melodien der vier Sätze dieser romantischen Serenade mögen für manchen Ohrwurm der Zuhörer gesorgt haben. Einen sicher außergewöhnlichen Schlusspunkt setzten die Musiker der Sinfonietta mit dem „Divertimento di danza“ von Harald Genzmer. Genzmer ist wie Leigh ein Vertreter der klassischen Moderne und schuf in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts zahlreiche Chor- und Orchesterwerke. Die Musiker interpretierten die vier Sätze gekonnt.

In den bewährten Händen von Franz Solbach lag nicht nur die musikalische Leitung des Konzerts, sondern er führte zugleich charmant und äußerst informativ durch das Programm. „Musik soll vital, kunstvoll und verständlich sein“, zitierte er Genzmer und beschrieb damit selbst, was ihm und seinen Musikkollegen mit den Konzerten soeben gelungen war.



Bei Walter Leighs Concertino für Klavier und Streichorchester begeisterte Klavierlehrerin Sonja Brandt als Solistin.

Foto: Veranstalter